



# Westdeutscher Basketball - Verband e.V.

## Informationen für die Saison 2014/2015

Liebe Sportfreunde!

Nachdem die ersten Spiele im Rahmen des WBV-Pokals nach den neuen Basketballregeln durchgeführt worden sind, ist es mir wichtig, noch einmal auf zwei Regelungen hinzuweisen.

### Überlange Hosen

Die neuen Spielregeln sehen vor, dass die Shorts nicht mehr die Knie bedecken dürfen. Damit wären eine ganze Reihe von Trikotsätzen, die zum Teil erst in der letzten Saison angeschafft worden sind, nicht mehr einsetzbar. Um den Vereinen die Möglichkeit zu geben, dennoch diese Trikotsätze für eine Übergangszeit zu verwenden, hat der Sportausschuss beschlossen, die Verwendung von über die Knie reichenden Hosen (nicht Trainingshosen etc.) nicht zu bestrafen. Diese Ausnahmeregelung gilt bis 2018. Bei Neuanschaffung ist jedoch in Zukunft darauf zu achten, dass die Hosen regelkonform sind.

### 14-Sekunden nach Offensive-Rebound

Erlangt die angreifende Mannschaft die erste Ballkontrolle, nachdem der Ball den Ring berührt, erhält sie auf der Wurfuhr nur noch neue 14 Sekunden. Dies hat zur Folge, dass eine rückwärtslaufende 24-Sekunden-Uhr nun in der Lage sein muss, per Knopfdruck entweder bei 14-Sekunden oder bei 24-Sekunden starten zu können. Uhren, die dies nicht können, dürfen nicht mehr eingesetzt werden. In diesen Fällen muss zwingend eine vorwärtslaufende Uhr (z.B. Handstoppuhr) das ganze Spiel über verwendet werden.

Der 24-Sekunden-Zeitnehmer muss in diesem Fall die Restzeit laut ansagen. Bei 14 Sekunden hat er nach fünf Sekunden „5“ zu rufen. Die letzten Sekunden werden laut gezählt (10,11,12,13,Signal). Bei 24 Sekunden: 15 - 20,21,22,23,Signal.

Auch hier hat der Sportausschuss beschlossen, eine generelle Ausnahmegenehmigung für den Einsatz vorwärtslaufenden 24-Sekunden-Uhr bei Spielen der Regional- und Oberligen sowie der Jugend-NRW-Ligen (siehe A.11.3.4 der Ausschreibung) zu erteilen. Ab der Saison 2015/2016 sind in diesen Ligen rückwärtslaufenden Uhren, die per Knopfdruck entweder bei 14 oder bei 24 Sekunden starten können, vorgeschrieben.

gez. Lothar Drewniok  
Vizepräsident für Spielbetrieb und Sportorganisation